# Veranstaltungsort

**UMIT TIROL - Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften und -technologie**
Eduard-Wallnöfer-Zentrum 1
6060 Hall in Tirol

# Tagungsgebühr

Die Tagungsgebühr beträgt 95,- Euro.
Sie können sich online anmelden unter:
www.umit-tirol.at/tagung

# Kontakt

**UMIT TIROL - Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften und -technologie**
Eduard-Wallnöfer-Zentrum 1
6060 Hall in Tirol

Informationen
Aléna Ziegelmeyer, BSc.
alena.ziegelmeyer@umit-tirol.at
+436648372146

Anmeldung unter folgendem Link:

Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung erst vollständig ist, nachdem Sie eine Zahlungsbestätigung an Frau Ziegelmeyer BSc. per E-Mail gesendet haben.

**18.März 2023 in Hall in Tirol**

**PROGRAMM**

Nicht alle Kinder Lernen das Gleiche zur gleichen Zeit auf die gleiche Weise.
(Kathy Walker)

„Kinder lenken nicht von der wichtigen Arbeit ab. Kinder sind die wichtigste Arbeit.“

# Forschung trifft Praxis

Anwendungsorientierte Ergebnisse aus der Forschung zur Lese-/ Rechtschreibstörung, Rechenstörung und Aufmerksamkeitsstörung

4. Tagung für Legasthenie und Dyskalkulie

UMIT TIROL
DIE TIROLER PRIVATUNIVERSITÄT

# Lernstörungen und Aufmerksamkeitsstörungen

Lernschwächen sind keine Seltenheit. So liegt die Prävalenzrate zwischen 4 und 6%. Eine Lernstörung tritt mit einer Häufigkeit von 2–4 % auf. Lernstörungen (Lese-, Rechtschreib- und Rechenstörung) sind häufig mit Schwierigkeiten hinsichtlich der Aufmerksamkeitsleistung sowie der generellen Exekutiven Funktionen assoziiert. In 20–30 % der Fälle, tritt eine Aufmerksamkeitsstörung zusätzlich zu einer Lernstörung auf. Stellen Lernstörungen an sich bereits Herausforderungen dar, können unentdeckte, nicht diagnostizierte Aufmerksamkeitsstörungen einen weiteren Belastungsfaktor für Betroffene, Angehörige, Mitschüler*innen und Lehrer*innen, aber auch eine Herausforderung für Therapeut*innen darstellen. Die Auswirkungen bringen spezielle Herausforderungen in der Diagnostik und Therapie von Lernstörungen mit.
Es stellt sich die Frage, wie man diesen Herausforderungen begegnen kann? Wie lassen sich aktuelle Forschungsergebnisse in die Behandlung und in die Diagnostik von Lernstörungen implementieren?
Die diesjährige Tagung beschäftigt sich mit den aktuellen Forschungsergebnissen zu Lese-/ Rechtschreib- und Rechen- sowie der Aufmerksamkeitsstörung als auch der Exekutiven Funktionen. Der Fokus der verschiedenen Vorträge liegt auf einer praxisnahen Vermittlung der aktuellen Forschung und richtet sich an Therapeut*innen und Lehrpersonen.

# Programm für Samstag 18. März 2023

| | |
|---|---|
| 09:00 – 10:15 Uhr | **Maria-Valentina Westermann**<br>Erfolgreiche Lese- und Rechtschreibförderung: von digitaler Fehleranalyse zu passgenauer Förderung |
| 10:30 – 11:45 Uhr | **Prof. Dr. Wolfgang Lenhard**<br>Chancen und Herausforderungen mehrsprachigen Aufwachsens für die (schrift-) sprachliche und kognitive Entwicklung |
| 12:00 – 13:15 Uhr | **Dr. Thomas Pletschko**<br>Aufmerksamkeitsstörungen und exekutive Funktionen – Update zu Diagnostik und Therapie |
| 14:30 – 15:45 Uhr | **Univ.-Doz. Dr. Silvia Pixner**<br>Schriftliches Dividieren: Warum ist es so schwer? |
| Anschließend | Gemeinsamer, gemütlicher Ausklang |

# Vortragende Infos zu den Dozenten

_ **Maria-Valentina Westermann**
Projektleitung Lernserver

_ **Prof. Dr. Wolfgang Lenhard**
Psychologe, Akademischer Direktor
Lehrstuhl für Psychologie, Universität Würzburg

_ **Dr. Thomas Pletschko**
Klinischer- und Gesundheitspsychologe (Klinische Neuropsychologie; Kinder-, Jugend- Familienpsychologie) Biofeedback-Therapeut, Soziologe, Wahlpsychologe, Medizinische Universität Wien

_ **Univ.-Doz. Dr. Silvia Pixner**
Klinische- und Gesundheitspsychologin (Kinder-, Jugend- und Familienpsychologin); Forschungsbereich für Lernen- und Lernstörungen an der UMIT-TIROL